

Veranlassung vorliege, gegen die unter dem Vereinsgesetze vom 26. October 1833 stehenden Freimaurerlogen einzuschreiten und daß von den Staatsdienern der frühere vorgeschriebene Revers wegen des Nichtbeitrittes zur Freimaurer-gesellschaft nicht mehr erhoben werde.“

Auf diese günstige Antwort hin verdoppelten die Brüder H. Kapferer Sohn, Herm. Montfort, Trentowsky und Raab hier mit Klermann in Altbreisach, ihre Anstrengungen, um auch eine baldige feierliche Wiedereröffnung der Loge „zur edlen Aussicht“ zu ermöglichen.

Sie verfaßten die „Localgesetze für die ger. und vollk. St. Johannisloge zur edlen Aussicht im Orient Freiburg 1847. Als Manuscript für die Brüder der Loge.“

Die Loge betont in § I dieser Gesetze: „daß sie vollkommen in Hinsicht ihrer Mitgliederzahl und von der hohen Regierung anerkannt sei, sich selbst gesetzlich constituirt habe und sich vorbehalte, nach einiger Zeit ihrer Thätigkeit zu entscheiden, welchem Großorient sie sich als Tochterloge anschliesse u. c.“

Nachdem nun die nöthigen Vorarbeiten getroffen waren, und Bruder G. Raab, Gasthausbesitzer zum Engel hier mit großer Bereitwilligkeit den Brüdern die erforderlichen Localitäten eingeräumt hatte, wurde der Tag der Wiedereröffnung der Loge zur edlen Aussicht auf den 20. Juli 1847 bestimmt, da die Ankunft des Br. J. B. Krebs von Stuttgart, Bevollmächtigten der großen Mutterloge zur Sonne in Bayreuth, der man sich nach dem Vorgange der Loge in Mannheim anzuschließen beschlossen hatte, auf diesen Tag angesagt war.

Bei dieser Feier der Wiedereröffnung waren gegenwärtig:

Joh. Bapt. Krebs, Meister vom Stuhl der Loge: „Wilhelm zur aufgehenden Sonne“ in Stuttgart, als Bevollmächtigter der Großloge.

Herrmann Montfort, Kaufmann und Gemeinderath hier, als Meister vom Stuhl.

Heinrich Kapferer (= Sautier) Sohn, Kaufmann hier, als I. Aufseher und Schatzmeister.

Max Kollé, Kaufmann hier, als II. Aufseher.

B. J. von Trentowsky aus Opole in Russ-Polen, Dr. phil. und Professor, später polnischer Schriftsteller hier, als Redner.

Chr. Ried, Kaufmann und Fabrikant hier, als Secretär.

Georg Raab, Gastwirth zum Engel hier, als Ceremonienmeister.

Kaver Gehring, Gastwirth in Offenburg, als Almosenier.

Behrle-Reutti, Kaufmann in Herbolzheim, als Steward.

Als besuchende Brüder:

Julius Klermann, Zollamtscontroleur in Breisach, als Repräsentant der Großloge; Mitglied der Loge in Mannheim und später Ehrenmitglied der hiesigen Loge.

Em. Fr. Gottlob Rheinhardt, Oekonomie Rath auf Hochburg bei Emmendingen. Derselbe schloß sich später unserer Loge an.